

welches Gebirge grösstentheils das Bauholz für die türkischen See-Arsenale liefert.

8. Jenischeher, Flecken östlich von Brussa, erwähnenswerth wegen Cocons, Opium und Haschisch, Wolle, Getreide und Seidenspinnerei.

9. Adirnass oder Adranass, kleine Ortschaft südwestlich von Brussa, exportirt Cocons, Wolle, Opium und Stramonium, hat ein Chrombergwerk.

10. Kirmasty, kleine Ortschaft, westlich vom vorigen, und

11. Muhalitsch oder Michalitsch, einst bedeutendes, jetzt herabgekommenes Städtchen im Norden des vorigen, produciren Käse, Wolle, Cocons und Tabak.

b) Kreis von Karassy.

1. Panormo oder Panderma, kleines Hafentstädtchen am Marmora-Meere, Transit- und Exporthafen für Baumwolle, Opium und Krappwurzeln aus Balikesser, auch für Cocons und Marmor; ist der Sitz eines englischen und griechischen Consular-Agenten.

2. Ischiklar und

3. Kuschi bei Manjas, sowie

4. Sariköj bei Gönen, kleine Ortschaften mit Jahrmärkten im Monate Juni.

5. Balikesser oder Balikessry, Kreishauptstadt mit einem Handelsgerichte, exportirt namentlich Opium erster Qualität, Baumwolle und Krappwurzeln, fabrizirt auch Aba-Tuch und hat eine bedeutende 22tägige Messe im August.

6. Edremit in der Nähe des gleichnamigen Golfes, kleines Städtchen, exportirt Getreide und Oel.

7. Aiwalyk, rein christliche Hafenstadt am ägäischen Meere (im Süden des Golfes von Edremit), Sitz eines Handelsgerichtes, producirt und exportirt Seife, Wein und besonders viel Oel.

c) Kreis von Bigha (trojanische Halbinsel).

1. Papasly und

2. Narly, Verschiffungsplätze für Holz und Oel am Golfe von Edremit.